

BEGINNEN SIE DIE CGC STRATEGIES 2013 ENTSPANNT AUF
UNSERER **ICEBREAKER SESSION** UND LERNEN SIE IHRE
KOLLEGEN SCHON AM **10. APRIL 2013** KENNEN!

we.CONECT
GLOBAL LEADERS

CGC

STRATEGIES 2013

UNTERNEHMENSWEITES UND KONZERTIERTES PROZESS-
HANDLING UND INTEGRATION VON GOVERNANCE, RISK &
COMPLIANCE IN INDUSTRIEUNTERNEHMEN

11. – 12. APRIL 2013 | MÖVENPICK HOTEL BERLIN

MEHR ALS 15 CASE STUDIES | ICEBREAKER SESSION |
CHALLENGE YOUR PEERS | WORLD CAFÉ SESSION

[HTTP://COMPLIANCE2013.WE-CONNECT.COM](http://COMPLIANCE2013.WE-CONNECT.COM)

RESEARCHED & DEVELOPED BY

we  | Corporate

ÜBERBLICK

CGC STRATEGIES 2013

SPRECHER & MODERATOREN

Frank Dassler
General Counsel und Chief Compliance Officer
Adidas AG

Henning Michaelsen
Chief Compliance Officer
Aurubis AG

Gernot Dresch
Chief Compliance Officer
Hilti AG

Dr. Johann-Volker Peter
Chief Compliance Officer
Villeroy & Boch AG

Dr. Britta Lüscher
Director Compliance
Novartis International AG

Harm Senne
Leiter Recht
WMF AG

Dr. Jörg Janiszewski
Geschäftsführer
GKN Holdings Deutschland GmbH

Christoph Schwager
Vorstandsmitglied Risk Management Association (RMA) /
Chief Risk Officer
EADS GmbH / Risk Management Association (RMA)

Christine Betz
Leiterin Compliance / Nachhaltigkeit
ZF Friedrichshafen AG

Meinrad Schad
Leiter Compliance Committee, Generalbevollmächtigter
Voith GmbH

Dr. Philipp Voet van Vormizeele
Head of Legal (General Counsel)
Outokumpu Group

Dr. Susanne Jochheim
Head of Legal Compliance
Corinne Blaich
Senior Legal Counsel
Robert Bosch GmbH

Mirko Haase
Regional Compliance Counsel, Europe
Adam Opel AG

Dr. Christian Mahlmann
Senior Counsel
Evonik Industries AG

Bernhard Reckmann
Heraeus Compliance Officer
Heraeus Holding GmbH

Markus Jüttner
Corporate Compliance Counsel
E.ON SE

Dr. Iyad Nassif
Governance, Risk, Compliance
Audi AG

Roman Sartor
General Legal Counsel
ABB AG

Regina Pedé
Compliance Coordinator Germany, Board Office Germany /
Legal and CEO Office
Vattenfall GmbH

Dr. Stefan Grotehans
VP Sales Germany
Brainloop AG

KERNTHEMEN

Strategien der Integration von Corporate Governance Compliance – Strukturelle und operative Herausforderungen

- > Integration adäquater Strategien und Prozesse im Rahmen einer ganzheitlichen GRC-Struktur
- > Compliance & GRC bei Joint Ventures, Beteiligungen und Akquisitionen
- > Zwischen Konfrontation und Kooperation: Zusammenarbeit von Compliance-Abteilung und Interner Revision
- > Herausforderung Compliance Risk Assessment im Sinne des IDW PS 980

KPI's, Reporting und Dokumentation: Werkzeuge einer nachhaltigkeitsoptimierten Messbarkeit von Compliance-Maßnahmen

- > Return on Compliance – Annäherung an eine ertragsoptimale Compliance und deren bestimmende Faktoren
- > Prozessuale Aufsetzung von Regulatory Compliance- & Reporting
- > Herausforderung Compliance Risk Assessment – Methoden der Compliance- Risikoidentifikation und -bewertung

Operative Umsetzung der Corporate Governance Compliance in international agierenden Unternehmen

- > Compliance Prüfung von Geschäftspartnern in Kernmärkten / BRIC Staaten
- > Anforderung an die Auswahl von Geschäftspartnern – Überprüfung der Lieferkette unter Berücksichtigung konzernweiter Standards mit Hilfe intelligenter Due Dilligence Tools
- > Umgang mit den Anforderungen internationaler Standards
- > Antikorruptions-Regelungen im Spannungsfeld konzerninterner Anforderungen und regionaler Verschiedenheiten

Compliance Standards im Spannungsfeld von Unternehmenskultur und Wertemanagement in lokalen und globalen Strukturen

- > Grundprinzipien und Kernelemente eines nachhaltig wirkenden Integritätsmanagements
- > Compliance Ethics und die Auseinandersetzung mit der Umsetzung des Code of Conduct in global agierenden Unternehmen unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten
- > Compliance-gerechtes Verhalten in Risikomärkten
- > Integration von Compliance bei länder- und kulturübergreifenden M&A-Transaktionen
- > Systematische Einbettung von regelkonformen Verhaltensweisen in komplexe Geschäftsprozesse – Herausforderungen eines nachhaltig wirksamen Compliance Managements

Wirksame und effektive Methoden der Kommunikation von Compliance unter Maßgabe diversifizierter Strukturen innerhalb globaler Unternehmen

- > Konkrete Compliance-gerechte Handlungsanleitung an Vertrieb und Marketing
- > Nachhaltigkeitsoptimierte Kommunikation von Compliance mit Hilfe von Marketingtools
- > Cultural Diversity als Compliance-Herausforderung: Mit der richtigen Kommunikation zur zuverlässigen Integrität



ÜBERBLICK

CGC STRATEGIES 2013

INHALTSÜBERBLICK

- S. 2 | Überblick**
Sprecher & Moderatoren
Kernthemen
- S. 3 | Überblick**
Business Partner
Medienpartner
Icebreaker Session
- S. 4-5 | Konferenztag 1**
Challenge your Peers
Evening Session
- S. 6-7 | Konferenztag 2**
Training Session
World Café

BUSINESS PARTNER



brainloop

Brainloop AG
Franziskanerstr. 14 | 81669 München
Tel.: +49 (0)89 444 699 0
Fax: +49 (0)89 444 699 99
www.brainloop.com

we.CONECT business peers | Profitieren Sie von lösungsorientierten Einzelgesprächen mit diesen Partnern, die wir für Sie im Vorfeld und während der Konferenz arrangieren.

MEDIENPARTNER













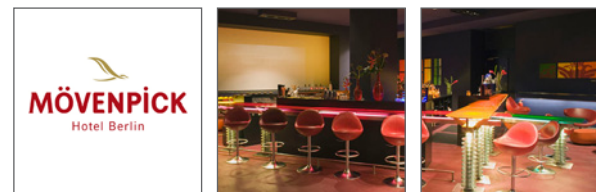


AGENDA

ICEBREAKER SESSION | MITTWOCH, 10. APRIL 2013

we.CONECT ICEBREAKER SESSION

Unsere Icebreaker Session besteht aus kleinen Round Tables am Vorabend des ersten Konferenztages, die ein erstes Kennenlernen und Networking von Sprechern, Business Partnern und Teilnehmern ermöglichen.



20:00 | Round Tables und erstes Kennenlernen
Einstimmende Pre-Session mit Referenten, Business Partnern und Teilnehmern bei Getränken und kleinen Snacks in entspannter Atmosphäre.

ICEBREAKER ROUND TABLE 1

Lean Compliance – Kennzeichen einer schlanken und effizienten Compliance Organisation

- > Analysemethoden zur Bestandsaufnahme
- > Nutzung von im Unternehmen vorhandenen Strukturen und Ressourcen
- > Effiziente und budgetschonende Kommunikation von Compliance
- > Erfolgsfaktoren und Evaluationsmechanismen

Regina Pede, Compliance Coordinator Germany, Board Office Germany / Legal and CEO Office, Vattenfall GmbH

ICEBREAKER ROUND TABLE 2

Umsetzung einer Compliance- Risikoanalyse nach dem UK-Bribery Act

- > Welche Form der Analyse bietet sich am ehesten an- Fragebogen oder Interview?
- > Worauf gilt es bei der Identifikation der Zielgruppe zu achten?
- > Was ist der beste Umgang mit Beteiligungsgesellschaften?
- > Wie bestenfalls umgehen mit betrieblichen Mitbestimmungsrechten?
- > Wie können Maßnahmen bei identifizierten Risiken zielgerichtet umgesetzt werden?

Dr. Susanne Jochheim, Head of Legal Compliance, Robert Bosch GmbH
Corinne Blaich, Senior Legal Counsel, Robert Bosch GmbH

ICEBREAKER ROUND TABLE 3

Herausforderung Internationalisierung: Ansätze für ein integriertes Governance Compliance Konzept

- > Expansion ins Ausland und Risikofaktoren für Compliance
- > Kulturelle Unterschiede, unterschiedliche Regulierungssysteme und neue Business-Umgebungen
- > Konzentriertes Prozessmanagement, Kontrollen und Qualitätssicherung
- > Verknüpfung des lokalen Compliance-Programmes mit der Unternehmensstrategie

Harm Senne, Leiter Recht, WMF AG



AGENDA

KONFERENZTAG 1 | DONNERSTAG, 11. APRIL 2013

8:00 | Registrierung mit Kaffee & Tee

8:40 | Begrüßung und Einführung durch we.CONECT und den Vorsitzenden der Konferenz

we.CONECT GOVERNANCE TRACK

GRC-Strategien & Integration

8:50 | Case Study

Governance, Risk, Compliance im Spannungsfeld der Unternehmen

- > Das Zusammenspiel von Risiken, Werten und Verantwortung
- > Umsetzung eines integrierten Managementansatzes im Sinne nachhaltiger Corporate Governance Compliance
- > Werte und Compliance – welche Maßstäbe sind gerechtfertigt, welche überzogen?
- > Was können und sollen Managementsysteme wirklich leisten?

Christoph Schwager, Vorstandsmitglied Risk Management Association (RMA) / Chief Risk Officer, EADS GmbH / Risk Management Association (RMA)



EADS

9:30 | Case Study

Das integrierte Adidas-Risk und Compliance Management-Programm zur optimierten Steuerung in einem global agierenden Unternehmen

- > Methodisches Vorgehen zur Identifizierung und Einstufung der Compliance-Risiken
- > Einsatz von gemeinsamen Werkzeugen im GRC-Cockpit
- > Einbindung des IKS in einen integrierten GRC-Ansatz

Frank Dassler, General Counsel und Chief Compliance Officer, Adidas AG



adidas
GROUP

10:10 | Erfrischungspause mit Networking Zone



10:40 | Case Study

Herausforderung Compliance Risk Assessment

- > Reichweite und Tiefe eines Compliance Risk Assessments
- > Handhabung und Durchführung mit Boardmitteln
- > Methodik der Risikoidentifikation & -bewertung
- > Spagat zwischen „must have“ und „nice to have“
- > Praktische Umsetzung (Auswahl der Teilnehmer, Befragungsmethode, Verständlichkeit)

Markus Jüttner, Corporate Compliance Counsel, E.ON SE



e-on

11:20 | Case Study

End to End Enterprise Compliance: Über die Wirksamkeit integrierter End-to-End Lösungen für GRC-Anforderungen

- > Etablierung von Vertrauen und Sicherheit bei Compliance-Beauftragten und der Unternehmensleitung
- > Überwachung der IT-Infrastruktur zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Compliance
- > Nachweisen der Compliance zu internen und externen Vorgaben sowie bei der Automatisierung der damit verbundenen Geschäftsprozesse

12:00 | Case Study

Antikorruptionsrichtlinien und ihre Implikationen für eine unternehmensweite Compliance – Implementierung des UK Bribery Acts und Auswirkungen auf feststehende Compliance-Programme

- > Entlastungsmöglichkeiten adäquater Verfahren im Sinne einer regelkonformen Corporate Governance Compliance
- > Mit der Stärkung von Top Level Commitment zur zielgerichteten Compliance-Integration
- > Implementierung internationaler Compliance-Vorgaben in Verträge und AGBs

Dr. Jörg Janiszewski, Geschäftsführer und Legal Manager Germany, GKN Holdings Deutschland GmbH



GKN

12:40 | Mittagessen mit Networking Zone



we.CONECT STRATEGY TRACK

Compliance-Management im internationalen Kontext: Gesetzesvorgaben, Supply Chain, Vertrieb, M&A und Risikomärkte

14:00 | Case Study

Anforderung an die Auswahl von Geschäftspartnern – Überprüfung der Lieferkette unter Berücksichtigung konzernweiter Standards mit Hilfe intelligenter Due Dilligence Tools

- > Anforderungen internationaler und nationaler Compliance-Vorgaben (GWG, UK-Bribery Act, Dodd-Frank Act sowie EICC Code)
- > Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen im Edelmetallhandel
- > Strategien und Vorgehensweise zur Erfüllung der Anforderungen im Recyclinggeschäft
- > Nutzung von externen IT-Lösungen unter Berücksichtigung der gestellten Anforderungen

Bernhard Reckmann, Heraeus Compliance Officer, Heraeus Holdings GmbH



Heraeus

AGENDA

KONFERENZTAG 1 | DONNERSTAG, 11. APRIL 2013




14:40 | Case Study

Antitrust-Compliance: Gestaltung internationaler Vertriebsverträge in Bezugnahme auf kartellrechtliche Risiken

- > Analyse regionaler Verschiedenheiten im international agierenden Unternehmen: Kartellrechtliche Risiken
- > Kartellrechtliche Sensibilisierung zur Sicherstellung von Compliance-gerechtem Verhalten im internationalen Vertrieb
- > Konkrete Maßnahmen der Antitrust-Compliance: Vertragsprüfung, Schulung, Verhaltensregeln

Dr. Christian Mahlmann, Senior Counsel, Evonik Industries AG

15:20 | Erfrischungspause mit Networking Zone 

we.CONECT CHALLENGE YOUR PEERS – WAS WÜRDEN SIE TUN?

In bis zu sechs moderierten Round Tables umreißen und diskutieren die Teilnehmer in offener Atmosphäre Herausforderungen, Ansätze und Lösungen im Konferenzkontext. we.CONECT wirft zentrale Fragestellungen auf, die im Vorfeld mit einem spezifischen Befragungsansatz ermittelt worden sind.



15:50 | Parallele Round Tables

Basierend auf Ihren Fragestellungen der Delegierten-Checkliste, werden wir Round Tables für die interaktive Diskussion mit Experten und weiteren Teilnehmern organisieren.

16:50 | Case Study

Compliance-Integration in Planung & Forecasting

- > Anforderungen Management-Informationssysteme
- > Bereichsübergreifende und konsistente Kennzahlen vs. Insellösungen
- > Transparente, zeitnahe und verlässliche Planungs- und Prognosedaten
- > Compliance & Project-Risk Forecasting bei globalen Projekten, wie z.B. bei Lieferanten, Beteiligungen, Übernahmen

17:30 | Case Study

Kartellrechtliche Compliance in den verschiedenen Phasen eines M&A-Projekts Compliance Due Diligence beim Transaktionsobjekt

- > Methoden des Compliance Due Diligence beim Transaktionsobjekt
- > Integrationsplanung im Vorfeld des Vertragspartner- Closings
- > Rechtliche Verankerung von Compliance-Gewährleistungen im Kaufvertrag und Implementierung von nachträglichen Sanktionsmechanismen
- > Kulturelle Integration von Compliance bei länder- und kulturübergreifenden M&A-Transaktionen

Dr. Philipp Voet van Vormizeele, Head of Legal (General Counsel), Outokumpu Group



18:10 | Zwischenfazit des Vorsitzenden der Konferenz

20:00 | Networking Dinner

DINNER IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE ZUM AUSKLANG DES ERSTEN KONFERENZTAGES



AGENDA

KONFERENZTAG 2 | FREITAG, 12. APRIL 2013

8:30 | Begrüßung durch we.CONECT und den Vorsitzenden der Konferenz

EFFECTIVITY TRACK

KPI's, Systeme- und Dokumentationstools im Compliance-Cockpit

8:40 | Case Study

Praktische Compliance in Risikomärkten (Osteuropa, Asien, Naher und Mittlerer Osten)

- > Korruptions- und Geldwäschebekämpfung – vom Maßnahmenkatalog zur Praxis
- > Konkrete Betrachtung von Praxisfällen und Prozessabläufen bei der Umsetzung von Compliance-Vorgaben
- > Kriterien und Fallstricke bei der Ermittlung von Hintergrundinformationen (Business Partner Screening und Due Dilligence)

Dr. Johann-Volker Peter, Chief Compliance Officer, Villeroy & Boch AG

9:20 | Case Study

Return on Compliance – Annäherung an eine ertragsoptimale Compliance und deren bestimmende Faktoren




- > Kriterien zur Definition der Angemessenheit von (Folge-) Investitionen in ein Compliance System
- > Bestimmung von Compliance-Kosten und die Bedeutung von Compliance-Risiken
- > Verknüpfung unternehmensindividueller Faktoren in der Kosten- / Nutzenbetrachtung im Sinne ertragsoptimaler Compliance-Ausgaben

Mirko Haase, Regional Compliance Counsel Europe, Adam Opel AG

10:10 | Erfrischungspause mit Networking Zone

we.CONECT WORLD CAFÉ

Eingeleitet durch kurze Statements der Moderatoren

Strategy Café	Solution Café 	Operational Café 	Implementation Café 
---------------	--	---	--

10:30 | Statements

Kurzvorstellungen der verschiedenen Café-Tische durch den jeweiligen Moderator



Statement Strategy Café

Compliance Ethics, ihre Verfasstheit und ihre Implementierung im Rahmen eines Integritätsmanagementprogramms

- > Was gilt es bei der Verfassung des Code of Conducts unter globalen und lokalen Maßgaben zu beachten?
- > Wie kann eine optimale Abstimmung zu unterschiedlichen Anforderungen erreicht werden?
- > Welche Realitäten gilt es in der Umsetzung zu antizipieren und schließlich auch zu berücksichtigen?
- > Welche Möglichkeiten bietet die Evaluation der Wirksamkeit angewandter Tools und Methoden?



Statement Solution Café

Herausforderung Gremienkommunikation – zur sicheren regelkonformen Dokumentenerstellung mit optimierter Prozessgestaltung

- > Welche Möglichkeiten gibt es für den sicheren Austausch unternehmenskritischer Dokumente auch außerhalb der Firewall?
- > Wie kann eine uneingeschränkte Nutzung bei gleichzeitiger Erfüllung von Compliance- und Sicherheitsanforderungen sichergestellt werden?
- > Wie gelingt die Optimierung nachvollziehbarer Prozesse?
- > Bring your own Device – zur integrativen Nutzung von mobilen Endgeräten

Dr. Stefan Grotehans, VP Sales Germany, Brainloop AG

TRAINING

TRACK



TRACK



TRAINING SESSION

8:40 | Training Session

Compliance und Marketing – wie Marketingtools die nachhaltige Wirkung von Compliance-Kommunikation fördern können

- > Kommunikation und Training zur Förderung von Engagement
- > Marketing Standards und Tools zur Messung von Compliance-Erfolgen

Dr. Britta Lüscher, Director Compliance, Novartis International AG

AGENDA

KONFERENZTAG 2 | FREITAG, 12. APRIL 2013



Aurubis



Statement Operational Café

Zwischen Konfrontation und Kooperation: Zusammenarbeit von Compliance-Abteilung und Interner Revision

- > Was bedarf es zur optimalen Identifikation unterschiedlicher Funktionen beider Abteilungen?
- > Wie können Abgrenzungen der Aufgabenbereiche bestmöglich gestaltet werden?
- > Worauf gilt es zu achten bei der Abstimmung an Schnittstellen wie z.B. Compliance-Audits?
- > Welchen Stellenwert hat ein funktionierender Informationsaustausch zwischen den Abteilungen?
- > Wie können mögliche Konkurrenzverhältnisse nachhaltig beseitigt werden?

Henning Michaelsen, Chief Compliance Officer, Aurubis AG



VOITH



Statement Implementation Café

Einbettung von Hilfestellungen in Geschäftsprozesse – Herausforderungen eines nachhaltig wirksamen Compliance Managements

- > Meinen wir wirklich was wir sagen?
- > Wie kann Compliance als Standalone-Geschäftsprozess nachhaltig und effektiv werden?
- > Welche Tools sind wirklich sinnvoll?

Meinrad Schad, Leiter Compliance Committee, Generalvollbeachtigter, Voith GmbH

10:40 | **START WORLD CAFÉ PART 1 | ZWEI RUNDEN Á 30-40 MINUTEN**

we.CONECT und der Vorsitzende eröffnen das Café, skizzieren die Prinzipien des World Cafés und fixieren die Regeln.

12:00 | Mittagessen mit Networking Zone

13:30 | **START WORLD CAFÉ PART 2 | ZWEI RUNDEN Á 30-40 MINUTEN**

14:50 | World Café Auswertung

Präsentation der Ergebnisse der World Café-Runden

15:10 | Erfrischungspause mit Networking Zone

we.CONECT COMMUNICATION TRACK

Wirksame und effektive Kommunikation von Compliance in globalen Unternehmen



HILTI

15:40 | Case Study

Cultural Diversity als Compliance-Herausforderung: Mit der richtigen Kommunikation zur Einhaltung globaler Standards

- > Kurzvorstellung Hilti mit Fokus auf Besonderheit Direktvertriebssystem (direkter Endkundenkontakt in > 70 Ländern)
- > Kurzdarstellung Matrix-Organisation mit > 70 lokalen Compliance-Beauftragten, die funktional an CCO berichten
- > Konkrete Herausforderungen und entsprechende Lösungen anhand von 2-3 anonymisierten praktischen Fallbeispielen
- > Zusammenfassend: Learnings und verallgemeinerungsfähige Handlungsempfehlungen

Gernot Dresch, Chief Compliance Officer, Hilti AG



ABB

16:20 | Case Study

Grundprinzipien und Kernelemente eines nachhaltig wirkenden Integritätsmanagement Programms

- > Grundprinzipien für die Gestaltung eines Compliance- / Integritätsprogrammes
- > Von Compliance zu Integrity – ein ganz natürlicher Übergang?!
- > Strategien der effizienten Vermittlung von Compliance-Grundsätzen

Roman Sartor, General Legal Counsel, ABB AG

we.CONECT INTEGRATION TRACK

Nachhaltige Integration von Compliance im diversifizierten Unternehmen: Unternehmensweite Compliance-Steuerung, Prozessdefinition & -handling



Audi
Vorsprung durch Technik

17:00 | Case Study

Corporate Governance in einem internationalen Umfeld – Antikorruptions-Regelungen bei Audi im Spannungsfeld konzerninterner Anforderungen und regionaler Verschiedenheiten

- > Einbettung von Antikorruptionsrichtlinien in einen ganzheitlichen GRC-Framework
- > Einführung konzerneinheitlicher interner Regelungen zur Vermeidung aktiver und passiver Bestechung
- > Herausforderungen bei der Berücksichtigung nationaler Rechte und kultureller Gepflogenheiten
- > Verbleibende Schwierigkeiten bei der Integration von Lösungsansätzen

Dr. Iyad Nassif, Governance, Risk, Compliance, Audi AG

17:40 | Abschließende Worte des Vorsitzenden und Ende der Konferenz

Wir danken allen Sprechern, Partnern und Teilnehmern für ihre Unterstützung, die 2. CGC Strategies zu einem erfolgreichen we.CONECT-Event zu machen.

Henry Fuchs, Geschäftsführer / Product Management & Marketing, we.CONECT Global Leaders GmbH

FÜR AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN

ÜBER UNSERE SPRECHER UND INTERAKTIVEN SEGMENTE
BESUCHEN SIE BITTE

[HTTP://COMPLIANCE2013.WE-CONNECT.COM](http://COMPLIANCE2013.WE-CONNECT.COM)

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

CDC
STRATEGIES 2013

RESEARCHED & DEVELOPED BY

we  | Corporate